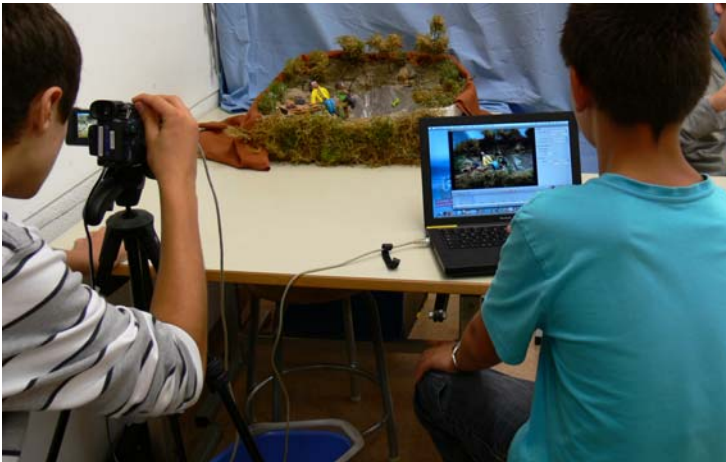


Kostenlose Filmworkshops 2009 – WANTED: what I want, what you want, what we need



Jugendliche aus Windisch AG bei der Entstehung eines Trickfilms zum Thema WANTED.

Eckdaten

Ort: Gesamte Schweiz. Jugendgruppen aus den Kantonen Aargau, Bern, Basel Stadt, Genf, Graubünden, Luzern, St.Gallen, Solothurn, Tessin und Zürich.

Zielpublikum: Jugendliche bis 19 Jahre; In der Jugendarbeit Tätige und Lehrer/innen; Die Öffentlichkeit

Sprache: Deutsch, Französisch, Italienisch

Realisierung: 2009-2010

Projektbeschreibung

Die Schweizer Jugendfilmtage bieten jeweils im Herbst kostenlose, thematische Filmworkshops an. Maximal 20 Gruppen von Jugendlichen (Schulklassen, Jugendarbeit, selbstständige Jugendgruppen) aus der ganzen Schweiz drehen jeweils während wenigen Tagen mit unserer Unterstützung einen Film und führen diesen dann an den folgenden Jugendfilmtagen in einer eigenen Kategorie auf. Das Thema 2009 lautet WANTED und dreht sich um Nachhaltige Entwicklung und soziale Gerechtigkeit.

WANTED ist ein weltweites Projekt, dem wir uns mit unseren Filmworkshops anschliessen. Es wird organisiert vom BaKaFORUM, einer Organisation, deren Thema audiovisuelle Beiträge zu globaler Entwicklung und sozialer Gerechtigkeit ist.

BaKaFORUM hat das Projekt WANTED gestartet, um partizipativ erarbeitete Videos von Jugendlichen aus der ganzen Welt zu sammeln.

What I want, what you want, what we need. Inhalt der Videos sollen Geschichten und Reflexionen von Jugendlichen sein, zu Fragen der nachhaltigen, globalen Entwicklung und sozialer Gerechtigkeit. Mit möglichst wenig Worten soll dabei die Lebenswelt der Jugendlichen und ihre Haltung zum Thema verfilmt werden. Diese Botschaften werden mit den Jugendlichen aus Südamerika, Afrika und Indien ausgetauscht. Die besten Beiträge werden von Fernsehstationen in verschiedenen Ländern präsentiert, ebenso wie an den Jugendfilmtagen 2010.

Anerkennung als Aktivität der BNE-Weltdekade durch die Schweizerische UNESCO-Kommission

Das Projekt animiert die Zielgruppen dazu, sich differenziert und intensiv mit Fragen der nachhaltigen Entwicklung auseinander zu setzen, eine eigene Position zu entwickeln sowie individuelle und kollektive Handlungsmöglichkeiten zu erkennen. Der Einbezug von ausgewiesenen Fachstellen für BNE in die geplanten Workshops garantiert eine inhaltliche Tiefe sowie einen interdisziplinären und globalen Zugang der kognitiven Auseinandersetzungen der Zielgruppen. Besonders überzeugend ist zudem, dass die Jugendlichen in ihren Filmen eine eigene Haltung zur nachhaltigen Entwicklung zu präsentieren haben (und vorgängig entwickeln müssen), die dann via das Medium Film verschiedenen Diskussion ausgesetzt wird, innerhalb der Gruppe, evt. an den Filmfesttagen schweizweit und über BaKaForum weltweit. Dank der Einbettung des Projekts in die Jugendfilmtage kann zudem eine beachtliche Breitenwirkung des Projekts erwartet werden.

Das Projekt wurde am 23.11.2009 anerkannt.



Von der Schweizerischen UNESCO-Kommission als "Aktivität der Weltdekade Bildung für nachhaltige Entwicklung" anerkanntes Projekt.

<http://www.dekade.ch>

Weltdekade der Vereinten Nationen

Bildung für nachhaltige Entwicklung



2005 - 2014

Projekträger / Weitere Auskünfte

Verein Schweizer Jugendfilmtage,
Langstr. 14, Postfach 2037, 8026 Zürich,
Tel. 044 366 50 12, Fax 044 366 50 15

e-mail: info@jugendfilmtage.ch
Website: www.jugendfilmtage.ch